

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN
JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM WINTER-SEMESTER 1858/59.
GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.
DRUCK VON F. E. THEIN.

1858.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung des Römerbriefes, täglich von 9 — 10 Uhr; b) Erklärung der Genesis; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) hebräische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, wöchentl. 2 mal; b) arabische, b) syrische und chaldäische Grammatik.

Prof. Dr. **H. Denzinger**: 1) Dogmatik, wöchentl. 5 mal; 2) Repetitorium und Disputatorium über Dogmatik, wöchentlich 1 mal (publice).

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5 mal von 10—11 Uhr; 2) Kirchengeschichte (I. Theil), wöchentl. 4 mal; 3) griechische Paläographie, wöchentl. 1 mal (privatissime).

Prof. Dr. **Hähnlein**: 1) Moral und Pastoral, täglich von 11—12 Uhr; 2) Practicum über die wichtigsten Pastoralfälle, wöchentl. 4 mal von 5—6 Uhr; 3) Erklärung der Schrift des hl. Joh. Chrysostomus vom Priesterthume, wöchentl. 2 mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Einleitung in das Studium der Theologie und Apologetik, wöchentl. 5 mal; 2) Disputatorium über Apologetik, wöchentl. 1 mal; 3) homiletische Uebungen und Kritiken, wöchentl. 2 mal; 4) die Psychologie des hl. Thomas von Aquin, wöchentl. 2 mal.

II. Juristen - Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Albrecht** liest: gemeindeutschen und bayerischen Civilprocess, täglich von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemeindeutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Held**: 1) gemeindeutsches Staatsrecht, täglich von 8—9 Uhr; 2) gemeindeutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehen-, Handels- und Wechselrechts, täglich von 4—6 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Lang**: Institutionen und Geschichte des röm. Rechts, täglich von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Hildenbrand** beurlaubt.

Die ordentliche Professur des französischen Rechts und bayr. Staatsrechts ist zur Zeit vacant.

Prof. Dr. **Wirsing**: Pandekten nach Puchta, täglich von 10—12 und von 3—4 Uhr.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizei, täglich von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Debes**: 1) Encyklopädie der Staats- und Cameralwissenschaften, wöchentl. 4 mal in noch zu bestimmenden Stunden; 2) National-Oekonomie, täglich von 2—3 Uhr; 3) Finanzwissenschaft, wöchentl. 6 mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Wagner**: 1) Technologie, wöchentl. 4 mal von 3—4 Uhr; 2) Stöchiometrie mit Zugrundelegung der bayerischen Pharmakopöe, wöchentl. 1 mal (Samstag von 2—3 Uhr); 3) Encyklopädie der Landwirthschaftslehre, wöchentl. 2 mal von 10—11 Uhr; 4) Examinatorium über technische und pharmaceutische Chemie, wöchentl. 3 mal in noch zu bestimmenden Stunden.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofr. Dr. **v. Textor** liest: 1) theoretische Chirurgie, wöchentl. 5 mal von 5—6 Uhr; 2) chirurgische Operationslehre, wöchentl. 3 mal von 2—3 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **v. Marcus**: 1) specielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten in Verbindung mit 2) psychiatrischer Klinik, wöchentl. 1 mal von 11—12 Uhr; 3) medicinische Geographie, wöchentl. 2 mal von 11—12 Uhr (publice.)

Prof. Dr. **Narr**: 1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin, wöchentl. 2 mal (publice); 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 4 mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Rinecker**: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst nach Oesterlen's Handbuch, wöchentl. 5 mal; 2) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) Kinderkrankheiten und Kinderklinik, wöchentl. 2 mal von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **Schmidt**: 1) gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, wöchentl. 3 mal von 2—3 Uhr; 2) die Hauptabschnitte der gerichtlichen Medicin für Juristen, wöchentl. 2 mal; 3) einzelne auszuwählende Abschnitte der gerichtlichen Medicin und medicinischen Polizei, wöchentl. 1 mal (publice.)

Prof. Dr. **Scherer**: 1) allgemeine anorganische Experimentalchemie in Verbindung mit Analyse anorganischer Körper, wöchentl. 6 mal; 2) physiologische und pathologische Chemie, wöchentl. 2 mal; 3) practischen Cursus im Laboratorium, wöchentl. 4—20 Stunden (privatissime.)

Prof. Hofrath Dr. **Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen mit Ausschluss der Osteologie und Neurologie, täglich mit Ausnahme vom Samstag von 11—1 Uhr; 2) mikroskopischen Cursus in der normalen Gewebelehre, wöchentl. 2 mal 2 Stunden (privatissime); 3) vergleichende Gewebelehre mit Demonstrationen, Samstags von 12—1 Uhr (publice); 4) leitet derselbe die Secirübungen gemeinschaftlich mit dem Prosector **v. Siebold**.

Prof. Geh.-Rath Dr. **v. Scanzoni**: 1) theoretische Geburtshülfe, wöchentl. 5 mal von 4—5 Uhr; 2) geburtshülfflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5 mal von 8—9 Uhr; 3) unter dessen Leitung ertheilt den geburtshülfflichen Operationscursus der I. Assistenzarzt Dr. **J. B. Schmidt**.

Prof. Dr. **Bamberger**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6 mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie, wöchentl. 5 mal; 3) Auscultation und Percussion, wöchentl. 3 mal (privatissime.)

Prof. Dr. **Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6 mal von 10—11 Uhr; 2) den chirurgischen Operationscursus.

Prof. Dr. **Müller**: 1) Osteologie, Syndesmologie und Neurologie, täglich von 9—10 Uhr; 2) Gewebelehre mit mikroskopischen Demonstrationen, wöchentl. 3 mal von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Adelmann**: 1) Augenheilkunde mit klinischer Anleitung, täglich von 11 — 12 Uhr; 2) operative Augenheilkunde mit Uebungen in den Augenoperationen in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Operationsübungen mit dem Osteotom, (privatissime); 2) Augenoperationscursus (privatissime.)

Prof. Dr. **v. Welz**: 1) ophthalmologische Klinik, wöchentl. 3 mal; 2) Augenoperationscursus (privatissime); 3) Zahnheilkunde mit Einübung des chirurgischen und technischen Theils derselben, wöchentl. 4 mal (privatissime.)

Privatdocent Dr. **Schubert**: 1) Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentl. 4 mal; 2) chemische Untersuchung der Mineralien, wöchentl. 2 mal.

Privatdocent Dr. **Schwarzenbach**: 1) organische Chemie mit Experimenten und Demonstrationen, wöchentl. 4 mal; 2) medicinische Physik mit den nöthigen Demonstrationen, wöchentl. 4 mal; 3) medicinisch-chemisches Practicum in noch zu bestimmender Stundenzahl (privatissime).

Privatdocent Dr. **Geigel**: 1) Pathologie und Therapie der Krankheiten des Respirations- und Circulations-Apparates, wöchentl. 4 mal; 2) theoretisch-practischen Cursus der Percussion und Auscultation, wöchentl. 2 mal (privatissime); 3) Theoreticum über Syphilis, wöchentl. 2 mal (publice).

Privatdocent Dr. **Biermer**: 1) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 4 mal; 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 3 mal; 3) Nervenkrankheiten, wöchentl. 2 mal.

Die Wiederbesetzung der Professur für pathologische Anatomie wird voraussichtlich bis zum Beginne des Semesters erfolgt sein.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: Philosophie der Geschichte, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Osann**: 1) Physik in Verbindung mit dem ersten Theile der allgemeinen Chemie, mit Berücksichtigung des Lehrbuches der Physik von Eisenlohr, wöchentl. 5 mal von 10—11 Uhr; 2) Repetitorium über den zweiten Theil der Physik, Samstags von 8—9 Uhr (privatissime); 3) ertheilt derselbe Anleitung zur Anstellung physikalischer und chemischer Versuche in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder methodische Betrachtung des Thierreichs nach seinen Classen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten mit steter Berücksichtigung der Organisations- und Lebenserscheinungen derselben, wöchentl. 5 mal von 2—3 Uhr; 2) allgemeine Botanik als Organographie und Physiologie der Pflanzen, nebst Theorie der verschiedenen Classificationen der Gewächse, wöchentl. 2 mal in convenirenden Stunden.

Prof. Dr. **Hoffmann**: Logik und Metaphysik, wöchentl. 5 mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Rumpf**: 1) Mineralogie nach v. Kobell's Darstellung der Mineralogie (II. Auflage, 1838), wöchentl. 5 mal von 8—9 Uhr; 2) Pharmakognosie nach Wiggers' Grundriss der Pharmakognosie, wöchentl. 5 mal von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) allgemeine Geschichte von der Reformation bis zur Gegenwart, wöchentl. 4 mal von 11—12 Uhr; 2) deutsche Geschichte, wöchentl. 4 mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) die historischen Hülfswissenschaften in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Elemente der Mathematik, wöchentl. 4 mal von 2—3 Uhr; 2) Differential-Calcul, wöchentl. 4 mal von 3—4 Uhr; 3) forstliche und politische Arithmetik, wöchentl. 4 mal von 11—12 Uhr; 4) Logik und Metaphysik, wöchentl. 5 mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) allgemeine Geschichte der Literatur, wöchentl. 4 mal von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Literatur, wöchentl. 3 mal von 11—12 Uhr; 3) die historischen Hilfswissenschaften, wöchentl. 3 mal von 3—4 Uhr; 4) Geschichte von Franken, wöchentl. 3 mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Reuter**: 1) römische Antiquitäten, wöchentl. 4 mal von 8—9 Uhr; 2) Aristophanis Ranae mit lateinischen Uebungen und Repetitorium über griechische Alterthümer, wöchentl. 4 mal von 3—4 Uhr; 3) Im philologischen Seminar: Ciceronis Philippica secunda mit schriftlichen Uebungen.

Prof. Dr. **Müller**: 1) Erklärung auserwählter Stücke altdeutscher Poësie, wöchentl. 4 mal; 2) Grundzüge der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen, wöchentl. 2 mal.

Prof. Hofrath Dr. **Urlichs**: 1) Aesthetik, wöchentl. 4 mal von 2—3 Uhr; 2) Geschichte der römischen Staatsverfassung, wöchentl. 4 mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Geschichte der griechischen Literatur, II. Theil, wöchentl. 2 mal von 9—10 Uhr; 4) Im philologischen Seminar: Aeschylus Perser und Stylübungen, wöchentl. 2 mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Schenk**: 1) Kryptogamenkunde, wöchentl. 3 mal; 2) Histologie und Entwicklungsgeschichte der Pflanzen, (privatissime); 3) über fossile Pflanzen, (publice).

Prof. Dr. **Wegele**: 1) allgemeine Geschichte der neuesten Zeit seit dem Wiener Congresse, wöchentl. 4 mal von 11—12 Uhr; 2) Im historischen Seminar: Uebungen auf dem Gebiete der bayerischen Geschichte.

Neuere Sprachen, Künste.

Lector **Eggensberger** erklärt: 1) Childe Harold, von Lord Byron wöchentl. 2 mal zu gelegenen Stunden (publice); 2) giebt Anfangsgründe der englischen Sprache, wöchentl. 3—4 mal (privatissime); 3) Uebungen in der englischen Sprache, wöchentl. 3—4 mal in zu bestimmenden Abendstunden (privatissime).

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangsmusik, wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domvicar **Hohn**.

Reitkunst: **Freiherr von und zu der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts - Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Das antiquarische Museum und das Münz - Cabinet am Samstag von 2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3 bis 4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung
am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am Samstag
von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3
bis 5 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8—4 Uhr geöffnet; ebenso
sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugäng-
lich; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit
dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung
von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners
zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von
1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.



